

	<p>Objekt: Das Urteil des Paris</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 907</p>
--	--

Beschreibung

Auf einer Waldlichtung übergibt Paris den goldenen Apfel der rechts neben ihm stehenden Venus. Rechts daneben ist Minerva mit Helm und Speer zu sehen. Juno ist als sitzende Rückenfigur im Vordergrund dargestellt, neben ihr der Pfau. Alle drei Göttinnen sind bis auf Tücher um die Hüften nackt. Zwischen Paris und Venus steht ein kleiner, nackter Amor mit einem Pfeil in der Hand. Am linken Bildrand steht als Rückenfigur Hermes mit Flügelhelm und Lendentuch. Über den Gottheiten schweben Putti am Himmel, die Blumen streuen. Das Tondo wurde fälschlicherweise Hans Rottenhammer zugeschrieben.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Kupfer
Maße: Durchmesser: 38 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1618
	wer	Friedrich Christoph Steinhammer (-1622)
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Apfel
- Gottheit
- Kupfer